

GBB Award: Rabmer holt Nachhaltigkeits-Preis mit „Abwasserenergie zum Heizen und Kühlen von Gebäuden“

Der Green & Blue Building Award holt nachhaltige Projekte und Technologien in der Immobilienwirtschaft vor den Vorhang. Das oberösterreichische Bau- und Umwelttechnikunternehmen Rabmer sicherte sich mit seinen innovativen Lösungen für Energie aus Abwasser zum nachhaltigen Heizen und Kühlen von Gebäuden den ersten Platz in der Kategorie „Produkte /Services“.

Wien/Altenberg, am 27. Jänner 2021. Ein grüner Preis für grüne Technik – statt Pokalen oder Medaillen werden im Rahmen der GBB Awards kleine Bonsai-Pfefferbäume vergeben. Die Pflanzen sollen die Verantwortung in der Immobilienwirtschaft symbolisieren - der Nachhaltigkeit sind selbst ihre Töpfe verpflichtet. Diese fertigt der Jury-Vorsitzende Marc Guido Höhne nämlich selbst. Tatkräftig unterstützt vom Team der Ghezze GmbH, die zusammen mit Drees & Sommer für die alljährliche Preisverleihung zuständig sind. Der jüngste Event ging am 26. Jänner 2021 Corona-bedingt per Online-Konferenz über die digitale Bühne.

In der Kategorie „Produkte / Services“ durfte dabei die Rabmer Gruppe jubeln und sich in die Liste der Nachhaltigkeits-Sieger eintragen. Das oberösterreichische Unternehmen ging mit „Energie aus Abwasser“ ins Rennen um die Bonsais. Ökologische Auswirkungen, Innovationskraft und Lebenszyklus-Relevanz dienen laut GBB-Regelwerk als Kriterien bei der Vergabe der Stockerl-Plätze. Die Rabmer-Lösungen zur Nutzung von Abwasserenergie zum Heizen und Kühlen von Gebäuden punktete in allen drei Bereichen.

Wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz

Als erneuerbarer Energieträger wird Abwasser auch hierzulande immer bekannter. Rabmer ist in Österreich ein Vorreiter auf diesem Gebiet. Mittels innovativen Wärmetauscher-Systemen wird dem Abwasser thermische Energie entzogen, die anschließend – verstärkt durch Wärmepumpen – zum Heizen und Kühlen von Gebäuden eingesetzt wird.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. ‚Energie aus Abwasser‘ hat ein enormes Potenzial und leistet vor allem einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Derzeit werden zur Abdeckung des Heiz- und Kühlbedarfs in Gebäuden vor allem CO₂-kritische Energiequellen verwendet. Mit unseren Lösungen könnten in Österreich bis zu 12 Prozent aller Gebäude umweltfreundlich beheizt und gekühlt werden“, so Ulrike Rabmer-Koller, die Geschäftsführerin von Rabmer.

„Energie aus Abwasser“ besticht neben Nachhaltigkeit auch durch schnelle Amortisation. Für die Jury der GBB Awards waren die monetären Vorteile freilich weniger ausschlaggebend als die klimaschonenden Aspekte der Rabmer-Technologie. „Uns hat vor allem die hohe Lebenszyklus-Relevanz dieser Technologie überzeugt. Wir sind der Meinung, dass Energie aus Abwasser bei jedem größeren Projekt zwingend evaluiert werden sollte. Und dazu wollen wir auch den Anstoß geben“, erklärte Marc Guido Höhne bei der Bekanntgabe der Preisträger. Der Bonsai-Pfefferbaum bekommt im Firmensitz in Altenberg einen Ehrenplatz. Überreicht wird er im Februar unter strenger Einhaltung der Sicherheits-Regeln, sofern es die Corona-Lage erlaubt.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Rabmer Gruppe

Nadine Schreiner

Bruckbachweg 23, A-4203 Altenberg

T | +43-7230-7213-767 F | +43-7230-7213-731

E | nadine.schreiner@rabmer.at W | www.rabmer.at

Über die Rabmer-Gruppe:

Die Rabmer Gruppe ist ein oberösterreichisches Familienunternehmen mit Sitz in Altenberg bei Linz. Das Unternehmen wird von Ulrike Rabmer-Koller in 2. Generation geführt und verbindet Tradition mit Innovation sowie regionale Verankerung mit internationaler Tätigkeit. Die Schwerpunkte liegen auf Bau & Immobilien sowie Umwelttechnologie mit Fokus auf Wasser- & Abwassertechnologie sowie erneuerbarer Energie. Die Rabmer Gruppe setzt bereits seit mehr als 30 Jahren mit einer breiten Palette an innovativen Umwelttechnologien auf Lösungen für den Klimaschutz und gilt unter anderem als europäischer Pionier im Bereich „Grabungsfreier Rohrsanierung“. Als Klimabündnisbetrieb und Träger des Österreichischen Bundesumweltzeichens wird auch im eigenen Unternehmen großer Wert auf das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz gelegt. Innovative Technologien und gut ausgebildete Fachkräfte bilden die Basis für den Unternehmenserfolg – so wird auch verstärkt auf die betriebliche Lehrlingsausbildung gesetzt. Die Rabmer Gruppe beschäftigt aktuell 110 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von 17.9 Mio. Euro.

Mehr unter: <https://www.rabmer.at/>

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Rabmer Gruppe

Nadine Schreiner

Bruckbachweg 23, A-4203 Altenberg

T | +43-7230-7213-767 F | +43-7230-7213-731

E | nadine.schreiner@rabmer.at W | www.rabmer.at